

Protokoll der 18. Sitzung des Pfarrgemeinderates am 27.08.2009 im Don Bosco Haus in Ricklingen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Teilnehmer: Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, entschuldigt: Frau Jahnel, Frau Linkhof, Frau Thomas

TOP I Begrüßung und geistliche Besinnung

Herr Winter und P. Weierstraß

TOP II

Protokoll der Sitzung vom 17.06.

Hier werden Korrekturen vorgenommen, die P. Winter übermitteln wird.

TOP III

Die Tagesordnung wird ergänzt durch den Punkt „sonntäglicher Wortgottesdienst in Pattensen“. Weihbischof Schwertfeger hat den Leine-Nachrichten entnommen, dass in Pattensen sonntags regelmäßig Wortgottesdienste stattfinden sollen. Das aber ist nur in Notfällen oder mit Sondergenehmigung erlaubt. Es gab einen Anruf von Domkapitular Pohner, daraufhin hat der Gemeindevorstand Pattensen in einem Brief an Bischof Norbert um eine Ausnahmegenehmigung ersucht. Der Entwurf dieses Briefes liegt als Antrag vor und wird mit einigen Änderungen einstimmig akzeptiert. P. Weierstraß sieht keine große Chance, dass Hildesheim dem Antrag stattgeben wird, als Alternative schlägt er vor, ggf.

Wortgottesdienste für Kinder entweder samstags um 16 Uhr oder sonntags parallel zur Messfeier stattfinden zu lassen.

TOP IV Rückblick PGR-Klausur

P. Weierstraß: die in Germershausen formulierten Arbeitsschritte sind getan, die äußeren Rahmenbedingungen stehen. Jetzt geht es um Details, die u.U. (einzelnen Gemeindegliedern) wehtun. Es geht um die Inhalte: Was ist uns als Kirche wichtig? Einzelne Gruppen werden sich erledigen. Das Angebot soll nicht um jeden Preis erhalten werden. Seniorenarbeit/ -begegnungen gehören nicht zum „Kerngeschäft“ in der Gemeinde (!!! Caritas ?)

P. Winter: Es geht darum, die Wirklichkeit wahrzunehmen und die Möglichkeiten zu erkennen: 90% unserer Betätigungen gelten 10% der Gemeindeglieder. Alle Engagierten haben das Leistungslimit erreicht: Was wäre, wenn jeder nur noch ein Amt wahrnehme? Es sollte gute, möglicherweise aber weniger Angebote für Jugendliche geben.

Nächste Schritte: Die Hauptfeste sind in den Blick zu nehmen, was ist noch leistbar? Müssen z.B. 3 Martinsumzüge stattfinden? Der Vorstand soll eine Bestandaufnahme vornehmen und zur Vorlage vorbereiten. Dabei ist zu berücksichtigen, was sind Kern-, Pflichtaufgaben der Gemeinde und was zusätzliche Angebote. Dabei sind besonders junge Familien, Kinder und Jugendliche in den Blick zu nehmen. Die Sorge um die Kinder darf aber nicht dazu führen, dass wir denken, Eltern schaffen es alleine, Menschen zu gewinnen, die Spaß am Umgang mit Jugendlichen haben. Die Gruppe der 40- / 50 Jährigen fehlt in der Gemeinde. Das Fokussieren auf junge Familien allein reicht also nicht.

TOP V Besuchsdienst

Bisher gibt es unterschiedliche Regelungen:

Ricklingen: Vom 70. Geburtstag an gibt es jedes Jahr eine Glückwunschkarte, die von wenigen Personen verteilt wird.

Hemmingen: Glückwunschkarten gibt es zum 80., 85. u. 90. Geburtstag ff, in besonderen Fällen verbunden mit einem Besuch. Ausführende: 2 Personen

Pattensen: Es gibt eine größere Gruppe, die den Besuchsdienst abdeckt: Karte ab dem 70. Geburtstag, evtl. Besuch zu runden Geburtstagen mit einer Flasche Saft als Geschenk. Ab 90. Geburtstag eine Urkunde. Neugeborene werden mit Besuch, Karte und gestrickten Söckchen begrüßt.

Um zu einer einheitlichen Regelung zu kommen wird der folgende Vorschlag gemacht und bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen:

Zum 18. – 30. – 40. – 50.- 60.- 70.- 80. Geburtstag gibt es eine Karte – mit zielpersonenorientiertem Text-, die ggf. mit der Post verschickt wird. Ab dem 85. Geburtstag wird jedes Jahr gratuliert, verbunden mit einem kleinen Geschenk. Besuche bei Neugeborenen sind zu streichen (einstimmiger Beschluss). Alle, die in den Altgemeinden zum Besuchsdienst zählen, werden zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen (Caritasausschuss)

TOP VI Berichte

Br. Matthias: in Pattensen bleibt die Pfadfindergruppe vorerst weiter bestehen. Die Prognose bleibt aber eher schlecht.

Der Kindertreff in Ricklingen entfällt, da die Leiterinnen aus schulischen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen.

An der Ferienaktion in Pattensen (Besuch auf dem Adolphshof) beteiligten sich 17 Kinder aus Pattensen und 7 aus der Gemeinde.

Das Don Bosco Forum tagt am 8.09.09 im DBH

R. Kalkmann: Spielturm und Schaukel für das Außengelände in Hemmingen sind bestellt und werden in ca. 6 Wochen geliefert. Für die fachgerechte Aufstellung muss noch gesorgt werden.

Zur Einweihung der neuen Kindertagesstätte auf Gelände der Arnumer Kapelle sollte die Gemeinde ein kleines Geschenk überreichen (Kinderbibel?)

P. Maßmann: Die BSK Hannover und Umgebung will sich künftig jeden Monat im DBH treffen.

P. Weierstraß: Es gibt Anfragen aus dem Bereich der Ökumene, bisher wurden aber alle Aktionen, die über bereits Etabliertes hinausgehen abgelehnt.

Hemmingen, den 31.August 2009

Margret Beierl